

Amt Löcknitz-Penkun

Der Amtsvorsteher

PROTOKOLL

Sitzung des Amtsausschusses Löcknitz-Penkun

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.01.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	MIA - Begegnungszentrum Löcknitz (Am See 3 b)

Anwesende:

Herr Stefan Müller
Herr Reinhart Retzlaff
Herr Bernd Dassow
Herr Enrico Harms
Frau Heide Lore Hobom
Herr Sven Reinke
Herr Gunnar Mißling
Herr Mirko Ehmke
Herr Steffen Tuleya
Herr Rainer Schulze
Herr Reimund Sommer
Herr Gerd Sauder
Frau Dorina Voß
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Detlef Ebert	abwesend, entschuldigt
Herr Ulrich Kersten	abwesend, entschuldigt
Herr Frank Radant	abwesend, entschuldigt

Gäste:

Frau Timm (Leiterin Haupt- und Ordnungsamt)
Frau Rambow (Kämmerin)
Herr Futh (Leitender Verwaltungsbeamter)
Herr Stahl (Leiter Bauamt)

Schriftführung:

Frau Franziska Bose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 09.12.2021

- 4 Bürgerfragestunde

- 5 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/01-2021-306

- 6 Rückübertragung der laufenden Betriebsführung
Eigenbetrieb Senioren- und Pflegeheim "Abendsonne"
Vorlage: BV/01-2022-311

- 7 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Müller begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 anwesenden Mitgliedern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgetragen.

Die vorliegende Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 09.12.2021

Herr Ehmke spricht den Tagesordnungspunkt 7 des letzten Protokolls und seine darin enthaltene Aussage zum WC-Häuschen an. Er bittet um Korrektur und man einigt sich auf folgende Formulierung:

„Herr Ehmke spricht noch einmal das WC-Häuschen auf dem Amtsparkplatz an (welches auf einer der vorangegangenen Sitzungen thematisiert wurde) und stellt die Notwendigkeit sowie die genannten 20.000 € infrage. Er ist der Ansicht, dass Besucher des Amtes wohl eher die Toiletten im Amt nutzen würden als die Außentoiletten. Wenn die öffentliche Toilette erhalten werden soll, wäre aus seiner Sicht die Gemeinde Löcknitz in der Pflicht.“

Herr Müller gibt den nicht öffentlich gefassten Beschluss vom 09.12.2021 bekannt:

- BV/01-2021-309 Auftragsvergabe, Beschaffung neuer Server einstimmig beschlossen

Das Protokoll vom 09.12.2021 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 3

zu 4 Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

zu 5 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/01-2021-306

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V vom Amtsausschuss in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Der Finanz- und Personalausschusses empfiehlt die zusätzlichen finanziellen Mittel aus dem Ergebnis des Kommunalgipfels, hinsichtlich der erhöhten Umlagegrundlagen der Gemeinden, zukünftig für die bauliche Veränderung des Amtsgebäudes/Neubau zu möglichst verwenden. Vorbehaltlich eines positiven Saldos der lfd. Ein- und Auszahlungen zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wäre eine Verrechnung nach § 12 GemHVO denkbar.

Nach erfolgter Beratung empfiehlt der Personal- und Finanzausschuss dem Amtsausschuss der vorgelegten Haushaltssatzung die Zustimmung zu erteilen.

Diskussion:

Herr Schulze (Vorsitzender des Finanz- und Personalausschusses) berichtet, dass die Haushaltssatzung in der letzten Sitzung des Ausschusses thematisiert wurde und gibt einige Erläuterungen.

Frau Rambow erklärt, dass der Haushalt, so wie in der letzten Sitzung besprochen, aufgesetzt wurde. Lediglich die Änderung der Amtsumlage führt zu einem veränderten Ergebnis.

Sie informiert außerdem über folgende Punkte:

- das Eigenkapital wird sich negativ entwickeln, da es nicht erlaubt ist, einen großen Überschuss vorzuweisen
- die Gemeinden erhalten mehr Schlüsselzuweisungen
- liquide Mittel sind vorhanden
- die Senkung der Kreisumlage ist geplant

Abschließend erklärt sie, dass die Beschlussvorlage im Sachverhalt verändert werden musste und daher für alle Mitglieder noch einmal ausgetauscht wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 6 Rückübertragung der laufenden Betriebsführung
Eigenbetrieb Senioren- und Pflegeheim "Abendsonne"
Vorlage: BV/01-2022-311

Sachverhalt

Bislang wurde die laufende Betriebsführung des Senioren- und Pflegeheims „Abendsonne“ eigenständig durch die Stadt direkt über das Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“ durchgeführt.

Gemäß § 4 Absatz 3 der Eigenbetriebsverordnung M-V obliegt die laufende Betriebsführung jedoch dem Amt. Genau heißt es danach:

„Soweit amtsangehörige Gemeinden einen Eigenbetrieb führen, obliegt die laufende Betriebsführung dem Amt, soweit keine Rückübertragung der Aufgabendurchführung in entsprechender Anwendung von § 127 Absatz 1 Satz 5 der Kommunalverfassung erfolgt ist.“

Nach § 127 Absatz 1 Satz 5 der Kommunalverfassung M-V kann die Gemeinde nach Anhörung des Amtes mit Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde beschließen, einzelne Selbstverwaltungsaufgaben selbst durchzuführen.

In einer der kommenden Stadtvertretersitzungen der Stadt Penkun ist angedacht, über diesen Sachverhalt zu beschließen. Jedoch ist hier im Vorfeld zwingend die Anhörung des Amtes vorgesehen.

Durch den Amtsausschuss ist nun im Rahmen der Anhörung zu beschließen, ob die laufende Betriebsführung weiterhin so wie bisher fortgeführt werden soll, oder ob die Durchführung der laufenden Betriebsführung durch das Amt wahrzunehmen ist.

Wenn sich für die zweite Variante entschieden wird, ist jedoch dieser Beschluss abzulehnen und es wird ab sofort entsprechend § 4 Absatz 3 KV M-V gehandelt. Dies hätte zur Folge, dass über alle Entscheidungen der laufenden Betriebsführung das Amt entscheidet.

Diskussion:

Herr Futh erläutert noch einmal die Gründe für diesen Beschluss und beantwortet die aufkommenden Fragen.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss beschließt auf ihrer heutigen Sitzung, eine Rückübertragung der Aufgabendurchführung der laufenden Betriebsführung des Eigenbetriebes Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“ entsprechend § 127 Absatz 1 Satz 5 der Kommunalverfassung M-V als Selbstverwaltungsaufgabe auf die Stadt Penkun zu befürworten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 7 Informationen und Anfragen

Der Amtsvorsteher informiert über Folgendes:

- am 24.01.2022 fand ein gemeinsamer Termin mit Frau Martin (Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten), Herrn Ebert, Herrn Futh und Herrn Müller statt
 - thematisiert wurden u. a. die abgelehnten Förderbescheide „Löschwassermarsch“, die Regionale Schule Löcknitz sowie die damit verbundene Kulturarbeit und die Beschaffung von Fördermitteln

- Herr Posovszky hat einen Antrag gestellt, um als Schiedsperson des Amtes Löcknitz-Penkun zurückzutreten
 - sobald dem Antrag vom Gericht zugestimmt wurde, erfolgt die Ausschreibung für eine neue Schiedsperson
- am 15.08.2022 wird der Landrat, im Rahmen der „Ämterbereisung“, vor Ort sein
- es wird in Erwägung gezogen, die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt über die Internetseite bzw. eine digitale Plattform einzuführen
 - die Kosten dafür belaufen sich auf 350 € pro Jahr
 - Herr Müller befürwortet die digitale Terminvergabe
 - wenn sich der Amtsausschuss für diese Möglichkeit entscheidet, erfolgt eine Bekanntmachung im kommenden Amtsblatt
 - **die Mitglieder des Amtsausschusses sprechen sich dafür aus**

Herr Ehmke erkundigt sich nach den Um- bzw. Neubauplänen des Amtsgebäudes und möchte wissen, ob schon finanzielle Mittel für den Neubau eingeplant wurden.

- ➔ Die Frage wird verneint und mitgeteilt, dass man erst die Baugrunduntersuchung für einen möglichen Standort sowie die Studie abwartet. Anschließend werden weitere Schritte besprochen und die Beschlussfassung durch den Amtsausschuss vorgenommen.

Herr Müller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:27 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Frau Franziska Bose
Schriftführung

Herr Stefan Müller
Vorsitz

